

## Jahresbericht 2023

### Baumschnittkurs 21.1./11.2./18.2./25.2

Während 4 Tagen erteilten 3 Landwirte an 9 Teilnehmende einen Schnittkurs an Hochstammobstbäumen. Ziel war, die eigenen Hochstammobstbäume zu schneiden. Ein herzhaftes Znüni, offeriert vom NVVT, wurde dankend angenommen.



### 85. Jahresversammlung Freitag, 10. März

Referat von Herrn Reto Schöni, Bretzwil zum Thema «Ameisenzeit». Mit dem spannenden Vortrag zu den vielen Arten von Ameisen staunten wir über ihre stille Lebensweise, ihre Eigenarten und ihre wichtigen Aufgaben in unserer Natur.

Monika Schweizer gibt ihren Rücktritt auf die JV 2023 bekannt. Der Vorstand überrascht und überreicht ihr Lorbeeren im Voraus, eine Urkunde, einen Gutschein für einen

Hochstammbaum sowie ein Vogelhaus mit Widmung.

### Amphibienzug März/April

Der Amphibienzug ob der March wurde von Ende Februar bis Ende April von Nicole Löffel betreut, unterstützt von Christine Müller. Es gilt, jeden Morgen die Kessel zu leeren und die Tiere in Sicherheit zu bringen. Die Amphibienzaunverlängerung hat sich sehr bewährt. Nicole konnte im ersten Jahr 5 und im letzten Jahr bereits 8 Glöggli-Frösche retten. Eine grossartige Sache!

Auf dem Bild sieht man 2 Glöggli-Froschweibchen und 1 -männchen sowie 1 Erdkrötenmännchen.



### Maibaumschmücken, Samstag 29. April

Mit bunten Vogelfolien schmückten wir unsere Tanne. Wir nutzen die Gelegenheit, unseren Verein den Zuzüglern schmackhaft zu machen.

### Hochstamm-Tagung in Nuglar, Samstag, 29. April

Experten aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Naturschutz erzählten von der Relevanz der Obstgärten und von Neuheiten aus dem Obstbau. Die Infos zur Bekämpfung der Essigfliege mittels einer Schlupfwespe waren besonders interessant.

### Stunde der Gartenvögel 4. – 8. Mai

Für diese Aktion organisierten wir Broschüren und legten diese im Dorf laden auf. Der NVVT verschenkte über 18 Nistkästen gratis an Vereinsmitglieder.

### Vogelwelt Titterten

Viele der Mehlschwalbennester beim Hof Chastelen sind besetzt und 4 Jungvögel der Spyren wurden beringt. Die Spyren, Rauch- und Mehlschwalben zeigen jeweils abends und morgens ihre tollen Flugkünste.

Seit diesem Frühling steht auch ein Mehlschwalbenhaus im Garten von Marco Schweizer. Die Nester wurden auf ihre Tauglichkeit hin inspiziert und man ist gespannt, ob sie nächstes Jahr besetzt werden. Im Kirchturm und an der Scheunenwand von Marco Schweizer brüteten 6 Paare resp. 2 Paare Spyren.



Mehlschwalbennhäuser bei Rosmarie und Werner Stohler sowie Marco Schweizer

### Neophyteneinsatz im Sommer

Das Berufskraut zeigt sich hartnäckig im Dorf und an Feld- oder Wiesenrändern. Wie das Greis-/Kreuzkraut bitte mit Wurzeln ausreissen und der Müllabfuhr mitgeben. Danke.

Die Praxishilfe Neophyten des Kantons BL finden Sie auf unserer Webseite [www.nvv-titterten.ch](http://www.nvv-titterten.ch)



## Ameisen

Alice Killenberger, unsere Ameisengotte, hat im August zusammen mit Reto Schöni 6 Waldameisenhögel erfasst: 4 Waldameisenhaufen im Wald und 2 Wiesen-Waldameisenvölker auf den Grundstücken von Hanni und Christian Miesch. Danke den beiden für ihre Unterstützung dieser seltenen Ameisenart.

Seit Juli 2023 ist das Amt für Wald beider Basel für den Ameisenschutz zuständig. [www.ameisenzeit.ch](http://www.ameisenzeit.ch)

## Brunnen Fest in Titterten, Freitag, Samstag, 25./26. August

Bei misslich kaltem Wetter entsprach unser Angebot nicht den Bedürfnissen der Besucher, der improvisierte heisse Most fand doch etwas Anklang. Dank dem Vogelhaus von Urs Burger blieben wir im Trockenen. Trotzdem war es ein gelungenes Fest. Wir danken den Jungen für ihren Einsatz im Verkauf.



Die Verkäufer\*innen: Lenja, Anja, nicht auf dem Foto: Zora, Gianna, Ursula, Monika, Mohammed und Alice

## 16. Most-Tag vom 14. Oktober

Dieses Jahr fielen die ersten Äpfel schon im Sommer von den Bäumen. Viele frühen Apfelsorten trugen gar keine Äpfel wegen des kalten und nassen Frühlings. Wenn die Sonne schien, war es oft zu kalt für das Ausschwärmen der Bienen. Was zuerst nach gar keinen Äpfeln aussah, entpuppte sich dank dem konsequenten Nachfragen seitens Max zu einer erfolgreichen Most-Aktion. Unser herzlichster Dank geht an Peter Miesch

und Pamela Schaub, die trotz Rücktritt nochmals die Mostsaison übernahmen. Danke an alle, die ihre Rücken gekrümmt haben, ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten, ihre Muskelkraft beim Pressen sowie ein super gutes Mittagessen kochten. Wir pasteurisierten 1500 Liter Süssmost.



## 29. Baselbieter Naturschutztag Samstag, 28. Oktober

Zahlreiche motivierte Helferinnen und Helfer errichteten unter fachkundiger Anleitung der Wildbiologin Christina Boschi zwei markante Steinhäufen. Damit erreichten wir die Vernetzung mit den bereits errichteten im Stengelacker. Nach getaner Arbeit gab es bei der Jägerhütte ein gemeinsames Mittagessen.



Auch Helfer\*innen aus Basel waren dabei



Wildbiologin Christina Boschi



Wieselbau im Plattenhölzli und Holderstöckli

## Hochstamm-laebt.ch

Die Homepage wurde von Carole Isenegger neu gestaltet. Projektinfos treten in den Hintergrund, die Produkte in den Vordergrund. Es lohnt sich hineinzuschauen!

Der Hochstammbaum «Berner Rose», welcher anlässlich des Besuches der Alt-Bundesrätin Eveline Widmer -Schlumpf gepflanzt wurde, ist nach 8 Jahren abgestorben. Die Gründe sind unklar. Ein Ersatz wurde in der Nähe an einer «geschützteren» Stelle gepflanzt.

## Pflanzung der Winterlinde

Monika Schweizer hat sich für die Pflanzung einer Winterlinde entschieden, u.a. dienen die Blüten als Bienenweide, wenn schon alle Wiesen abgeerntet sind. Der Ort war im Voraus vom Vorstand des NVVT mit dem Landeigentümer Edi Degen ausgemacht, nämlich beim roten Bänkli der MiMo Wandergruppe auf Altgängen. Bei misslichem Wetter wurde der Baum fachgerecht von Jörg Stohler und uns gepflanzt. Die Winterlinde wird sich an diesem Standort prächtig präsentieren können. Monika freut sich riesig über dieses Geschenk und dankt allen von Herzen.



Monika's Winterlinde auf Altgange

Bericht: Monika Schweizer